



193. Baumschau der Baumschutzkommission

Teilnehmer:	Herr Prüfer	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Fleischhauer	ehrenamtliches Mitglied
	Frau Pohl	Fachberater
	Herr Hirtz	Untere Naturschutzbehörde, Protokollführer
außerdem:	Herr Weise	HWS
	Frau Burkhardt	Untere Naturschutzbehörde
	Frau Neu	Praktikantin
Ort:	Merseburger Straße	
Vorhaben:	Neuverlegung einer Trinkwasserleitung im Radweg der Merseburger Straße zwischen Industriestraße und dem Grundstück Nr. 333	
Datum:	19.9.2019	

Anlass der Baumschau

Anlass der Zusammenkunft der Baumschutzkommission ist die geplante Neuverlegung einer Trinkwasserleitung im Radweg auf der Ostseite der Merseburger Straße zwischen der Industriestraße und dem Grundstück Nr. 333 (Autoteile-Unger). Die Leitung liegt damit in unmittelbarer Nähe der vorhandenen gesetzlich geschützten Allee.

Ergebnis der Baumschau

Herr Weise erläutert zu Beginn des Termins die geplanten Bauarbeiten. Im Grünstreifen, teilweise unter den vorhandenen Bäumen, liegt eine Wasserleitung aus dem Jahr 1929. Diese muss dringend erneuert werden. Die Neuverlegung der Wasserleitung ist außerhalb des Grünstreifens und der Bäume aber dennoch in deren unmittelbarer Nähe geplant. Deshalb wurden im Auftrag der HWS Suchschachtungen durchgeführt, um zu ermitteln, ob die Verlegung der Leitung ohne oder mit geringen Wurzelverlusten möglich ist.

Als Ergebnis der Suchschachtungen konnte die Baumschutzkommission feststellen, dass die Leitung zwischen zwei bereits vorhandenen Schutzrohren der EVH verlegt werden kann. In diesem Bereich befinden sich keine Wurzeln. Unabhängig davon wird aber in den Genehmigungsschreiben, der Einbau von Wurzelschutzfolie festgelegt, um das künftige Einwachsen von Wurzel in den Bereich der Leitung zu verhindern.

Es wird weiterhin festgestellt, dass aufgrund der teilweise sehr niedrigen Äste ein Lichtraumprofilschnitt notwendig ist. Dies wird den Baumbestand aber nicht erheblich beeinträchtigen.



Empfehlung der Baumschutzkommission

Die Baumschutzkommission sieht bei der Realisierung der Baumaßnahme keine Gefahren für die Bäume und empfiehlt den Einbau von Wurzelschutzfolie zum Schutz der Leitung.

aufgestellt:

Hirtz
Untere Naturschutzbehörde

Kenntnis genommen:

Kerstin Ruhl-Herpertz
Fachbereichsleiterin

Halle, den 10.10.2019